

Hahn Gruppe gewinnt erste Investoren für den HAHN German Retail Fund II

- Erstes Closing mit vier Stiftungen und Sparkassen als Zeichnern
- Anlageausschuss empfiehlt erste Handelsimmobilieninvestments in Höhe von rund 50 Mio. Euro
- Spezial-AIF ist offen für weitere institutionelle Zeichner

Bergisch Gladbach, 6. Dezember 2016 - Die Hahn Gruppe hat über ihre Kapitalverwaltungsgesellschaft DeWert Deutsche Wertinvestment GmbH das erste Closing ihres im Sommer 2016 aufgelegten offenen Spezial-AIF HAHN German Retail Fund II durchgeführt. Es erfolgte planmäßig zu Ende Oktober 2016. Die Zeichner sind vier Stiftungen und Sparkassen, die sich jeweils mit mindestens 10 Mio. Euro Eigenkapital beteiligt haben. Am 30. November hat der Anlageausschuss nun den Erwerb von drei zuvor gesicherten großflächigen Handelsimmobilien mit einem Investitionsvolumen von insgesamt rund 50 Mio. Euro empfohlen. Ankermieter der langfristig vermieteten Immobilien, zwei SB-Warenhäuser und ein Verbrauchermarkt, sind führende deutsche Lebensmittelhändler. Der erste Mittelabruf ist für das erste Quartal 2017 vorgesehen.

Im Laufe des ersten Halbjahrs 2017 soll das zweite Closing stattfinden, mit dem weitere institutionelle Investoren die Möglichkeit erhalten, Fondsanteile zu zeichnen. Trotz des zügigen Wachstums und Mittelabrufs strebt der Immobilienfonds eine sehr selektive Investmenttätigkeit an. Thomas Kuhlmann, Mitglied des Vorstands der Hahn Gruppe: „Die aktuelle, von großer Immobiliennachfrage geprägte Marktphase erfordert um so mehr eine intensive Ankaufsprüfung, um die hochgesteckten Renditeziele langfristig zu erreichen. Im Vordergrund stehen dabei ein stabiler Cashflow, der nachhaltige Vermögenserhalt und die Vermeidung von Risiken.“

Der HAHN German Retail Fund II weist ein Zielvolumen von rund 500 Mio. Euro auf und investiert in deutsche großflächige Handelsimmobilien - beispielsweise

Fachmarktzentren, Verbrauchermärkte und Baumärkte. Der Immobilienspezialfonds richtet sich mit einem Ziel-Eigenkapitalvolumen von 250 Mio. Euro an Sparkassen, Stiftungen, Versorgungswerke und Pensionskassen, die sich mit Mindestzeichnungssummen von 10 Mio. Euro beteiligen können. Angesiedelt in der Risikoklasse Core-Plus strebt der Immobilienfonds für seine Anleger eine Rendite von 6,0 Prozent (IRR) an.

Eckdaten HAHN German Retail Fund II

Fondstyp	Offener Spezial-AIF
Brutto-Zielfondsvolumen	500 Mio. Euro
Ziel-EK-Volumen	250 Mio. Euro
Leverage	max. 50 Prozent
Tilgungsrate	ca. 1,5 Prozent
Ausschüttungsrendite	Mindestens 4,25 Prozent
Laufzeit	Unbegrenzt
Zielrendite (IRR)	6 Prozent
Risikoklasse	Core-Plus
Zielobjekte	Deutsche großflächige Handelsimmobilien (Fachmarktzentren, Verbrauchermärkte, SB-Warenhäuser und Baumärkte)
Mindestinvestment bei Einzelobjekten	10 Mio. Euro
Kapitalverwaltungsgesellschaft	DeWert Deutsche Wertinvestment GmbH
Verwahrstelle	Caceis Bank Deutschland GmbH

Die Hahn Gruppe

Seit mehr als drei Jahrzehnten hat sich die Hahn Gruppe als Asset und Investment Manager auf großflächige Handelsimmobilien spezialisiert. In ihrer Unternehmensgeschichte hat die Hahn Gruppe bereits über 170 Immobilienfonds erfolgreich aufgelegt. Das aktuell verwaltete Vermögen liegt bei rund 2,5 Mrd. Euro. Mit einer übergreifenden Expertise aus Immobilien- und Vermögensmanagement nimmt die Hahn Gruppe bei privaten, semi-professionellen und professionellen Anlegern ein Alleinstellungsmerkmal in ihrem Marktsegment ein. Dabei steuert und kontrolliert sie die gesamte Wertschöpfungskette der von ihr betreuten Handelsimmobilien an über 150 Standorten. Das ist Wertarbeit mit Handelsflächen.

Weitere Informationen über die Hahn Gruppe finden Sie online unter www.hahnag.de.

Kontakt

Hahn Gruppe
 Marc Weisener
 Buddestraße 14
 51429 Bergisch Gladbach
 Telefon +49 2204-9490-118
 E-Mail: mweisener@hahnag.de